

Strukturdaten Landes-Pflegeklinik Tirol

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	C:\Users\MK\Desktop\Tirol Landespflegeklinik\Landes-Pflegeklinik Tirol_SB_2017.KtqSB.zip.sbw
Selbstbewertung	SB2017
Katalog	KTQ Pflege 1.0 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 27.04.2018 09:53. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung	3
A-1.1 Kontaktdaten	3
A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung	4
A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung	4
A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?	4
A-1.6 bis A-1.9 Leitung	4
A-1.10 Zusammenarbeit	5
A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung	5
A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen	6
A-1.13 Bewohnerstruktur	7
A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr	7
A-1.13.2 Bereich Atmung	7
A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen	8
A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute	8
A-1.13.5 Bereich Sensorik	9
A-1.13.6 Bereich Immobilisation	9
A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten	10
A-1.14 Pflegestufen	10
A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche	11
A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung	12
A-2.1 Angebotene Leistungen	12
A-2.2 Zusatzleistungen	13
A-2.3 Pflegeschwerpunkte	13
A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?	14
A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?	14
A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?	14
A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?	14
A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?	14
A-2.9 Zertifizierung	15
Teil B: Personalbereitstellung	16
B-1 Personalbereitstellung in der Pflege	16
B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften	16
B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung	17
B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft	17
B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung	17
B-1.5 Sonstige Berufsgruppen	18
B-2 Qualifikation des Personals	18
B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?	18
B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?	20
Teil C: Ausstattung	21
C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung	21
C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer	21
C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?	21
C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung	23
C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung	24
Bemerkung / Besonderheiten	24

Teil A: Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung

A-1.1 Kontaktdaten

A-1.1.1 Name der Einrichtung

Landes-Pflegeklinik Tirol

A-1.1.2 Straße und Hausnummer

Milser Str. 10/5

A-1.1.3 Postleitzahl und Ort

6060 Hall in Tirol

A-1.1.4 Telefon

+43 512/504-33400

A-1.1.5 Fax

+43 512/504-6733405

A-1.1.6 E-Mail

hall.lpk.office@tirol-kliniken.at

A-1.1.7 Internet

<https://www.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=standorte/landes-pflegeklinik-tirol>

A-1.1.8 Institutionskennzeichen (IK)

260326822

A-1.1.9 Seit wann besteht die Pflegeeinrichtung?

01.01.1999

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

Land Tirol, als Eigentümer der Tirol Kliniken GmbH

A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung

A-1.3 Träger der Pflegeeinrichtung

Tirol Kliniken GmbH, 6020 Innsbruck

A-1.4 Art des Trägers

- öffentlich
- frei gemeinnützig
- öffentlich-privat
- privat

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

- ja **Welcher?**
- nein Verband Geriatrischer Krankenhäuser Österreichs

A-1.6 bis A-1.9 Leitung

A-1.6 Name und Qualifikation des Geschäftsführers

Mag. Stefan Deflorian, Geschäftsführer der Tirol Kliniken GmbH

A-1.7 Name und Qualifikation der Heimleitung

Mag.(FH) Thomas Peskoller, MSc

A-1.8 Name und Qualifikation der Pflegedienstleitung

DPGKP Armin Graber, Pflegedirektor

A-1.9 Name der Vertreter und ggf. weiterer Mitarbeiter mit Leitungsfunktion

Dr. Gabriela Heß, Ärztliche Direktorin

A-1.10 Zusammenarbeit

A-1.10 Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?

- Keine
- Rehabilitationsklinik
- ambulante Pflegedienste
- Tagesklinik
- Krankenhaus
- Hospizeinrichtungen
- Berufsfachschulen
- Selbsthilfegruppen
- Laienhelfer/Ehrenamtlichengruppen
- Sonstige

A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung

A-1.11.1 Insgesamt

162

A-1.11.2 vollstationäre Pflege

162

A-1.11.3 Kurzzeitpflege

0

A-1.11.4 Tagespflege

0

A-1.11.5 Nachtpflege

0

A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen

A-1.12.1 Demenz

47%

A-1.12.2 Depression

10%

A-1.12.3 Psychose

30%

A-1.12.4 Parkinson-Syndrom

10%

A-1.12.5 Schlaganfallfolgen

10%

A-1.12.6 Anfallserkrankung

10%

A-1.12.7 Koma

10%

A-1.13 Bewohnerstruktur

A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

A-1.13.1.1 Unterstützung erforderlich

95%

A-1.13.1.2 nasogastrale Sonde

0%

A-1.13.1.3 hiervon mit oraler Zusatzkost

0%

A-1.13.1.4 PEG / PEJ-Sonde

10%

A-1.13.1.5 intravenöse Infusion / Port-System

0%

A-1.13.1.6 subkutane Infusionen

25%

A-1.13.1.7 rektale Infusionen

0%

A-1.13.2 Bereich Atmung

A-1.13.2.1 nichtinvasive Langzeitsauerstofftherapie (16-24h täglich)

0%

A-1.13.2.2 invasive, kontinuierliche Langzeitsauerstofftherapie (endotracheal)

0%

A-1.13.2.3 Tracheostoma

10%

A-1.13.2.4 hiervon mit mehrmals täglicher Absaugung

95%

A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen

A-1.13.3.1 Unterstützung erforderlich

90%

A-1.13.3.2 Anus Praeter

0%

A-1.13.3.3 Uro-Stoma

15%

A-1.13.3.4 suprapubischer Harnblasenkatheter

10%

A-1.13.3.5 transurethaler Harnblasenkatheter

2%

A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute

A-1.13.4.1 Dekubitalulcerationen Schweregrad I-IV

2%

A-1.13.4.2 andere chronische Ulcerationen (z.B. Ulcus cruris)

0%

A-1.13.4.3 mit Wechseldruckmatratzen

10%

A-1.13.5 Bereich Sensorik

A-1.13.5.1 Hörminderung

25%

A-1.13.5.2 hiervon prothetisch versorgt

5%

A-1.13.5.3 Visusminderung

30%

A-1.13.5.4 hiervon prothetisch versorgt

2%

A-1.13.6 Bereich Immobilisation

A-1.13.6.1 immobilisierte Maßnahmen: Bettgitter

15%

A-1.13.6.2 immobilisierte Maßnahmen: Sitzgurt / Bauchgurt

5%

A-1.13.6.3 immobilisierte Maßnahmen: Fixierung im Bett

1%

A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten

A-1.13.7.1 mit Hinlauftendenzen / Wandern

30%

A-1.13.7.2 problematisches verbales Verhalten (Rufen, Schreien, Schimpfen, u.a.)

25%

A-1.13.7.3 physische Aggressivität

10%

A-1.13.7.4 Verweigerung (Hygiene, Nahrung, Kleidung, u.a.)

5%

A-1.13.7.5 problematischer Alkoholkonsum

5%

A-1.13.7.6 Sonstiges

0%

A-1.14 Pflegestufen

A-1.14 Anzahl der Plätze mit Pflegestufe

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Art	Plätze insgesamt	Plätze belegt	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV	Härtefälle	ohne Einstufung
Vollstationäre Pflege	162	162	0	42	19	48	34	19	0
Tagespflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachtpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurzzeitpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Bereich	Anzahl Zimmer mit 1-Bett	Anzahl Zimmer mit 2-Bett	Anzahl Zimmer mit Mehrbett	Anzahl Bewohner	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Härtefälle	O	E
1. Wohnbereich	11	8	0	27	0	0	0	0	27	0	0
2. Wohnbereich	11	8	0	27	0	0	0	0	27	0	0
3. Wohnbereich	7	10	0	27	0	0	0	0	27	0	0
4. Wohnbereich	7	10	0	27	0	0	0	0	27	0	0
5. Wohnbereich	7	10	0	27	0	0	0	0	27	0	0
6. Wohnbereich	7	10	0	27	0	0	0	0	27	0	0
7. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	50	56	0	162	0	0	0	0	162	0	0

A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung

A-2.1 Angebotene Leistungen

A-2.1 Welche Leistungen werden von der Pflegeeinrichtung angeboten?

- Keine
- Betreuungsangebote/tagesstrukturierende Maßnahmen (Spiele, Biographiearbeit, Gymnastik, Kochen, Backen, Frühstücksgruppe, u.a.)
- Ergotherapie
- Betreuung von an Demenz erkrankten Bewohnern (stationär, ambulant, mit demenzspezifischen Angeboten)
- Gottesdienste
- Informationsveranstaltungen für Bewohner
- Kulturelle Veranstaltungen (jahreszeitliche Feste, monatliche Veranstaltungen, Ausflüge, u.a.)
- Veranstaltungen in Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Vereinen
- Geburtstagsfeiern
- Abschiedsfeiern für Verstorbene
- Medizinische Fußpflege, Maniküre, Frisör

- Schuhverkauf, Bekleidungsverkauf im Haus
- Verkauf täglicher Bedarfsartikel im Haus
- Flohmärkte
- Videoabende
- hauseigene Wäscherei
- hauseigene Küche
- Sonstige Leistungen

A-2.2 Zusatzleistungen

A-2.2.1 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

Ja **Welche?**

Nein nein

A-2.2.2 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Pflegerisch-betreuende Leistungen

Ja **Welche?**

Nein nein

A-2.2.3 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Sonstige

Ja **Welche?**

Nein nein

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

- Keine
- gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (z.B. Demenzerkrankungen) mit und ohne beschützenden Bereich
- Bewohner mit Schlaganfallfolgen
- Beatmungspflichtige
- Infektionserkrankungen, z.B. HIV
- Pflege von komatösen Bewohnern
- Menschen mit geistiger Behinderung

- Sonstige

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

Ja - s. Dokument Organigramm

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

Ja - s. Konzept nach D. Orem

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

Die Pflege ist nach dem Prinzip der Bereichs-Bezugspflege organisiert.

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

Ja - Eigene Stelle: Risiko- und Qualitätsmanagement

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

Ja - Das Qualitätsmanagement ist über die Qualitätskommission organisiert, die Führungsebene ist Mitglied dieser Kommission.

A-2.9 Zertifizierung

A-2.9 Wurde die Pflegeeinrichtung bereits zertifiziert?

- Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**
 Nein

KTQ - Zertifikat auf Basis des KTQ-Manuals für stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen
--

Teil B: Personalbereitstellung

B-1 Personalbereitstellung in der Pflege

B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

B-1.1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Heimleitung	1	0	0	1
Pflegedienstleitung	1	0	0	1
stellv. Pflegedienstleitung	1	0	0	1
Altenpfleger	0	0	0	0
Gesundheits- und Krankenpfleger / Ex. Krankenschwester	37	22	0	51
Kinderkrankenpfleger	0	0	0	0
Altenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	0	0	0	0
Krankenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	36	49	0	65
Heilerziehungspfleger	0	0	0	0
Pflegehilfskräfte	0	0	0	0
Auszubildende	0	0	0	0
Praktikanten	0	0	0	0
Zivildienstleistende	0	0	0	0
freiwilliges soziales Jahr	0	0	0	0
Hartz IV	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	3	9	0	8
Gesamt	79	80	0	127

B-1.1.2 Fachkraftquote (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

44%

B-1.1.3 Personalschlüssel

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

B-1.2.1 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

<i>Art</i>	<i>Vollzeit Anzahl</i>	<i>Teilzeit Anzahl</i>	<i>geringfügig beschäftigt Anzahl</i>	<i>Gesamtstellen in VK</i>
<i>Sozialpädagoge / Sozialarbeiter</i>	0	0	0	0
<i>Ergotherapeut / Beschäftigungstherapeut</i>	0	9	0	4
<i>Psychologischer Mitarbeiter</i>	0	2	0	1
<i>Erzieher</i>	0	0	0	0
<i>Sonstige Mitarbeiter</i>	0	0	0	0
Gesamt	0	11	0	5

B-1.2.2 Personalschlüssel

3%

B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

B-1.3.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

<i>Art</i>	<i>Vollzeit Anzahl</i>	<i>Teilzeit Anzahl</i>	<i>geringfügig beschäftigt Anzahl</i>	<i>Gesamtstellen in VK</i>
<i>Hauswirtschafter</i>				
<i>Hauswirtschaftliche Fachkraft</i>		38		20
<i>Hilfskräfte</i>				
<i>Hausmeister</i>				
<i>Mitarbeiter des Reinigungsdienstes</i>				
<i>Sonstige Mitarbeiter</i>				
Gesamt	0	38	0	20

B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

B-1.4.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Kaufmann für Büro-kommuni-kation				
Verwal-tungsange stellte	1	4		4
Sonstige Mitarbeiter				
Gesamt	1	4	0	4

B-1.5 Sonstige Berufsgruppen

B-1.5.1 Sonstige Berufsgruppen

Art	Vollzeit An-zahl	Teilzeit An-zahl	geringfügig be-schäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sonstige	3	0		3
Gesamt	3	0	0	3

B-2 Qualifikation des Personals

B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?

B-2.1.1 Dipl. Pflegewirt / Pflegemanager oder vergleichbares Studium

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.2 Weiterbildung zur Heimleitung, Pflegedienstleitung, o.ä.

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.3 Wohnbereichsleiter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.4 Qualitätsmanagementbeauftragter / Qualitätsberater

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.5 Mentor / Praxisanleiter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.6 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Geronto-Psychiatrie

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.7 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivmedizin

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.8 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Wundmanagement

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.9 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Stomapflege

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.10 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Diabetes

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.11 Hygienefachkraft

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.12 Sicherheitsbeauftragter

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.13 sonstiger Mitarbeiter

z.B. Diätassistent

5 PhysiotherapeutInnen

B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?

B-2.2.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Pflegeausbildung verfügen

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.2.4 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte im vergangenen Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

Teil C: Ausstattung

C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

C-1.1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

Art	Anzahl	Dusche und WC	Rufanlage	TV und Telefon- anschluss	Standard- möblierung	eigene Möblierung
Einzelzimmer	50	25	50	50	50	10
Doppelzimmer	56	40	56	56	56	12
Mehrbettzimmer	0	0	0	0	0	0

C-1.1.2 Wie viele Bewohnerzimmer sind behindertengerecht konzipiert?

alle

C-1.1.3 Gibt es einen eigenen Aufenthaltsraum pro Zimmer / Bereich?

Aufenthalts- und Sozialräume stehen bereichsweise zur Verfügung

C-1.1.4 Gibt es einen eigenen Balkon o.ä.?

Es stehen eigene Terrassen, Freiräume sowie Gärten zur Verfügung.

C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?

C-1.2.1 In der Pflegeeinrichtung

- Keine
- Gemeinschaftsraum / Aufenthaltsraum / "Wohnzimmer"
- Speisesaal
- Cafeteria
- Beschäftigungsraum
- Therapieraum
- Gymnastikraum / Sportraum
- Raum für Feierlichkeiten
- Bibliothek

- Kapelle / Andachtsraum
- Abschiedsraum für verstorbene Bewohner
- Außengelände, z.B. Terrasse, Sitzgelegenheit
- Raucherzimmer
- Schwimmbad / Bewegungsbad
- Apartment / Zimmer für Besucher
- Büroräume
- Besprechungsraum
- Garten / Park
- Fortbildungsraum
- Streichelzoo
- Sonstige

C-1.2.2 In jedem Wohnbereich

- Keine
- Dienstzimmer
- Teeküche
- Speisezimmer
- Balkon / Terrasse
- Gemeinschaftsraum / "Wohnzimmer"
- großes Badezimmer
- unreine Arbeitsräume
- Toiletten
- Sonstige

C-1.2.1 Auf einer Ebene

- Keine
- Fahrstuhl rollstuhlgerecht
- Fahrstuhl für z.B. Liegendtransporte, Küche
- Sonstige

C-1.2.4 In jedem Bewohnerzimmer

- Keine
- Private Telefon-, Radio-, Fernsehanschlüsse
- Rufanlage
- Sonstige

C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-2.1 Einrichtung

- Keine
- zentrale Ruf- bzw. Notrufanlage
- Notfallkoffer für jede Wohngruppe
- höhenverstellbare Pflegebetten
- elektrisch verstellbare Pflegebetten
- Pflegewagen
- Lifter
- Badelifter
- Duschwagen bzw. Badewannen
- sonstige Pflegehilfsmittel, z.B. Drehscheibe, Rutschbett
- Rollstühle / Toilettenstühle
- Toilettensitzerhöhung
- Gehwagen / Gehhilfen
- Lifterwaage / Sitzwaage
- Sturzmatten
- Sturzsensoren
- Anti-Dekubitus-Matratzen / Anti-Dekubitus-Betten
- Tagesstühle
- Lagerungsmaterialien
- Sonstige

C-2.2 Geräteausstattung

- Keine
- Infusionsständer
- Sauerstoffgerät
- Beatmungsgeräte
- Absauggerät
- Pumpen zur enteralen Ernährung
- Monitore
- Infusomat
- Perfusoren
- RR-Messgerät
- BZ-Messgerät
- Inhalationsgerät
- Schmerzpumpen
- Instrumente, wie Pinzetten, Klemmen, u.a.
- Sonstige

C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung

C-3.1 Geographische Lage der Pflegeeinrichtung

Im Bundesland Tirol, Bezirk Innsbruck-Land, Stadt Hall i. T.

C-3.2 Standort, Lage und Umfeld der Pflegeeinrichtung

In unmittelbarer Nähe zur Stadt Hall i. T., am Areal der Tirol Kliniken

C-3.3 Ist in Ihrer Pflegeeinrichtung ein Kiosk, ein Café oder ein Lebensmittelladen?

Am Areal befindet sich ein Kiosk, zwei Cafes, in wenigen Gehminuten ist die Stadt Hall i. T. mit guter Infrastruktur erreichbar.

C-3.4 Gibt es einen Park oder eine Grünanlage?

Am Areal befinden sich mehrere Grünanlagen und Parks.

C-3.5 Welche Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Lebensmittelläden, Bekleidungsgeschäfte, Bank, Post, Apotheke, etc. gibt es in Gehdistanz?

In wenigen Gehminuten ist die Stadt Hall i. T. mit guter Infrastruktur erreichbar.

C-3.6 Gibt es in unmittelbarer Nähe ein Kino, ein Theater oder Bildungseinrichtungen?

In der Stadt befinden sich mehrere solche Einrichtungen.

C-3.7 Sind Bereiche an ein anderes Unternehmen vergeben?

Ja **Welche?**

Nein

Bemerkung / Besonderheiten

D Bemerkung / Besonderheiten

Keine